

nimmt. Die Vereine, die aus formalen Gründen außerhalb des Verbandes stehen, haben ihre Unterstützung in Aussicht gestellt. Man erhofft durch den Zusammenschluß eine stärkere Wahlbeteiligung, die eine Majorisierung der Bürgerschaft durch die Sozialdemokratie in der Stadtverordnetenversammlung unmöglich machen wird. Zur Zeit sind wohlgeachtete drei Sozialdemokraten im Stadtparlament. Und trotzdem diese Angst vor der Majorisierung durch die Sozialdemokraten. — Kammerfrau und Prinzessin. Die Verteidigungsfrage des Fräuleins Milowski-Charlottenburg gegen die Frau Schirmer v. Esmarck, eine geborene Prinzessin Gencelle von Schleswig-Holstein, ist vor dem Schöffengericht nicht zum Abschluß gelangt. Längere Vergleichsverhandlungen scheiterten. Das Gericht beschloß Vertagung, um den Bevollmächtigten der Prinzessin, den nach Korea abkommandierten Leutnant Eichhorn, kommissarisch darüber zu vernehmen, ob der Inhalt des Briefes der Frau v. Esmarck mit seinen Angaben übereinstimme. Frau v. Esmarck war nicht erschienen. Dagegen war Fräulein Milowski anwesend.

Cuxhaven. Krämmer-Terrorismus. In Cuxhaven wird eine lebhaftige Agitation für die Errichtung einer Verkaufsstelle des Bremerhavener Konsumvereins betrieben, die von einer aus neun Personen bestehenden Kommission geleitet wird. Dieser Kommission gehörten auch zwei Buchdrucker an, die im „Cuxhavener

Tagblatt“ beschäftigt sind, woraufhin eine Anzahl Krämmer beim Beleger dieser Zeitung den Antrag stellten, diese beiden Leute zu entlassen, widrigenfalls sie nicht mehr in der genannten Zeitung annonzierten würden. Die beiden Buchdrucker wurden denn auch von ihrem Chef erlucht, von der öffentlichen Tätigkeit für den Konsumverein zurückzutreten. Entlassen wurden sie jedoch nicht, was sehr ehrenlich ist, da einer der Buchdrucker eine sehr starke Familie hat. — Aus dem Munde dieser Krämmer nimmt es sich schon aus, wenn sie über die „Vernichtung von Existenzen“ durch den Konsumverein und den „Terrorismus der Sozialdemokratie“ räkeln.

Beide verbrannt.
 Memel. Zwei Kinder verbrannt. Auf dem Gute Behnhagen bei Memel kamen bei dem Brande eines Gärtnerhauses zwei Kinder von etwa drei Jahren um.
 Ratibor. Das Schwurgericht verurteilte den 21-jährigen Bergarbeiter Rodura, weil er zur Zeit des Ausstandes beim Rhynter Grubenverein zwei im Auf dem namitpatronen gegen das Haus eines Berginspektors geworfen hatte, zu vier Jahren Zuchthaus.
 Halle. Verurteilter Totschläger. Der Me-

chaniler Martin, der im August d. J. die Frau des Kaufmanns Rolke in seiner Wohnung mit einem Beile erschlug, wurde wegen Totschlags vom Schwurgericht zu fünfzehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenverlust verurteilt.
 Berlin. Zum Niesenkampfs in der Metallindustrie wird gemeldet, daß die Berliner Metallindustriellen beschlossen haben, ihre gesamten Werke zu schließen, wenn nicht innerhalb einer noch zu bestimmenden Frist der Ausstand beendet ist. Das würde die Ausperrung von etwa 65000 Arbeitern bedeuten.

Strasburg i. El. Eisenbahnunglück. Laut amtlicher Meldung fiel gestern früh 4 Uhr 17 Minuten in Wingen ein Saargemünder Güterzug mit einer Rangierabteilung zusammen. Ein Lokomotivführer wurde getötet, ein Zugführer verletzt. Der Materialschaden ist erheblich, der Zugverkehr ist nicht gehindert.

Leitung.
 Für die russischen Freiheitskämpfer gingen bei uns ein:
 von Cutil, durch G. M. nach Abzug 5 Flg. Postgeld 34,27 Mk.
 Expedition des „R. W.“

Allen denen, die meinem lieben Manne die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg so reich mit Kranzen schmückten und insbesondere Herrn Pastor Stiller für die kostreichen Worte am Sarge sagt besten Dank.
Cathinka Biss Wwe.
 Unserem langjährigen Kollegen, dem lieben **Johann Koop**, zu seinem Geburtsstag herzlichste Glückwünsche!
Ein Logis zu vermieten
 Va Lobberg 35, 1.
Frdl. heizb. Logis zu vermieten
 Woche 2 Mk. mit Staffee
 Warendorferstraße 36, III.
 Für 1-2 junge Leute ein möbliertes Zimmer mit voller Pension
 Ede Weberstraße 41 a.
Logis für ein junges Mädchen
 mit oder ohne Pension zu vermieten
 Karpfenstraße 25.
Gesucht ein Anecht
 in Wochenlohn.
 F. Steffen, Schwaböken bei Lübeck.
Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich
 — billigt —
 Frau Bath, Segebergstraße 17, III.
 Gesucht zu Stern eventl. früher ein **Waler-Geherling**.
 Carl Becker, Schützenstraße 60.

1 Wüste für Schneiderin
 billig zu verkaufen
 Wakenhauer 120, 3. Etg.
 Zu verkaufen **verschied. alte Flaschen**
 Weidenstraße 21
Ein Dauerbrand-Ofen
 zu verkaufen. Dornstraße 15
Zu verkaufen eine schwarze Muff
 billig. Marlesgrube 67, II, Klüg
1 unterhaltene starke Bettstelle
 billig zu verkaufen. Dillere Querstraße 14.
1 fast neues Reol und Padentisch
 billig zu verkaufen
 Näheres Segebergstraße 6, I. Etg.

4 5ab schöne Ferkel
 hat zu verkaufen.
 H. Lange, Mork b Lübeck
 Billig zu verkaufen
1 äußerst wachsl. mittelgroßer Hund
 (echter Wolfshund). Kolbow, Vorwerk.
 Feiertagshalber bleibt mein Geschäft
 Sonnabend und Sonntag den 1. Oktober
 geschlossen.
 H. Kesten, Johannisstraße 70, I.
Pfeffernüsse Pfd. 40 Pfg.
 empfiehlt
 W. Wilken, Engelstisch 21.
ii. Fettlohmheringe
 große, 5 Stück 25 Pfg.
 H. Eggerstedt, Karpfenstraße 25.
 Prima Kalbfleisch Pfund 50 Pfg.
 Prima Ziegenfleisch Pfund 30 Pfg.
 Markthalen-Stand 35.

Beachten Sie bitte meine 6 Schaufenster!

Zum Umzug

empfehle ich

einen gr. Posten engl. Tüllgardinen in weiß u. creme
 pro Meter 25, 35, 40, 55, 60, 70 Pfg.

einen großen Posten Relief-Gardinen in weiß u. creme
 pro Meter 40, 52, 65, 70, 85 Pfg. bis 1.40 Mk.

einen gr. Posten Spachtel-Rouleaux in weiß u. creme
 Fach 3.75, 3.20, 2.40, 2.00, 1.70 Mk.

einen Posten Zug-Gardinen in prima Stöper
 mit durchbrochener Borde und Patent-Kante, Fach 2.45 Mk.

einen Posten Filztuch-Tischdecken in guter Qualität
 mit reicher Stiderei und Borde 1.60 Mk.

einen Post. Tuch- u. Filztuch-Tischdecken in besserer Qualität.
 10.00, 8.00, 5.50, 4.25, 3.20, 2.85 Mk.

Tropf der enorm billigen Preise werden rote Lubeca-Marken verabsolgt

Teppiche u. Bettvorlagen
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Tropf der enorm billigen Preise werden rote Lubeca-Marken verabsolgt.

Hans Struve

Königstraße 89 Lübeck Ecke Wahnstraße
 früher Harry Dahm.

Junger Hausdiener
 per sofort gesucht
 Dan. Schlesinger Nachflg.

Mache hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage die **Wein- und Spirituosen-Handlung** verbunden mit Kleinverkauf der Firma Franz Wede, hier, Rosenstrasse 10, käuflich übernommen habe.
 Das bisher der Firma entgegengebrachte Wohlwollen bitte ich auch auf mich zu übertragen. Für feinste Waren zu billigsten Preisen werde ich bestens sorgen.
 Hochachtungsvoll
Carl Grimm
 Telephon Nr. 348. Wein- und Spirituosenhandlung, Likörfabrik.

F. Meyer's Schuhwaren-Verkaufshaus
 Hüxstraße 118.
 Großes Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Fußeng.
 Solide Ausführung. Billigste Preise.
 Eigene Reparatur-Werkstatt. — Ganz besonders mache auf meine extra starken Dauersohlen aufmerksam.
 Gebe grüne Rabattmarken.

Billiges Umzugs-Angebot!

Gardinenkasten, 50, 60 bis 150 Pfg.	Hleiderhalter von 30 Pfg. an.
Rosetten, Paar 25 bis 30 Pfg.	Spiegel von 10 Pfg. bis 10.50 Mk.
Besen mit Stiel, 58 Pfg. an.	Bilder, 50 Pfg., 1.00 bis 8.50 Mk.
Handseger, 25, 30, 40, 50 Pfg.	Washgarituren, konkurrenzlos, 1.90
Leuwagen, 25, 35, 40, 45 Pfg.	2.00, 2.65, 3.00, 3.50 bis 15.00 Mk.

Riesen-Bazar

Breitestraße 33. **Pietro Cagna.** Breitestraße 33.

Nur
 Mt. 1.15 kostet der so sehr beliebte
 garantiert reine **Kakao**.
 leicht lösliche
T. Buhrmann, W. Fahlb.
 Lederhandlung u. Stepperei
 billig Sohlen-Ausschnitt
 Eduard Teuteberg, Untertrave 70.
 Anfertigung und Reparaturen
 sämtlicher Korbwaren billigst
 K. Nielsch, Korbmacher, Engelgrube 91.

Zahn-Atelier
 G. Boysen, Schwartauer Allee 71a.
**Die Rechte u. Pflichten
 des Mieters.**
 Von Richard Lipinski.
 20. Auflage. Preis 20 Pfg.

Reisehandbuch
 für wandernde Arbeiter.
 — Preis 1.50 Mk. —
 Buchhandlung von Friedr. Meyer & Co.



Gabe mehrere ausnahmsweise schöne fette Pferde geschlachtet, wovon ich dicke Flohmen, schöne Bratenstücke, Suppenfleisch, gek. Rollfleisch, frische gekochte Mettwurst bestens empf.

R. Dieckvoß Ww.

Fernruf 1664. — Obertrave 12.

Heute nachmittag und morgen Sonnabend auf dem Produktenstrang an der Wallstraße:
1 Waggon Zwetschen.
 Bei Abnahme von 10 Pfund äußerst billig.

Konsumverein
 für Lübeck und Umgegend.
 G. G. m. B. G.
 Unsern werten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß am Sonntag den 1. Oktober unser Geschäftslokal wegen Inventur-Aufnahme geschlossen ist. Wir bitten darum, vom 2. bis 10. Oktober, abends von 7 bis 8 Uhr und Sonntags im Geschäftslokal (Kontor) ihre Dividenden-Marken bei Vorlegung ihres Mitgliedsbuches abzuliefern.
 Der Vorstand.



Arbeiter-Radfahrer-Verein LÜBECK.
 Gegründet 1894.
 Am Sonntag den 1. Oktober:
Tour nach Selmsdorf.
 Abfahrt 12 1/2 Uhr mittags vom Vereinshaus.
 Der Vorstand.
 NB. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß in Selmsdorf, nachmittags 2 Uhr, im Lokale W. Bahr die Bezirksversammlung stattfindet.
 Um zahlreiche Beteiligung ersucht
 D. D.

nimmt. Die Vereine, die aus formalen Gründen außerhalb des Verbandes stehen, haben ihre Unterstützung in Aussicht gestellt. Man erhofft durch den Zusammenschluß eine stärkere Wahlbeteiligung, die eine Majorisierung der Bürgerschaft durch die Sozialdemokratie in der Stadtverordnetenversammlung unumgänglich machen wird. Zur Zeit sind wohlgezählte drei Sozialdemokraten im Stadtparlament. Und trotzdem die Angst vor der Majorisierung durch die Sozialdemokraten. — Kammerfrau und Prinzessin. Die Verleumdungsgeloge des Fräuleins Milowski-Charlottenburg gegen die Frau Geheimrat v. Esmarck, eine geborene Prinzessin von Schleswig-Holstein, ist vor dem Schöffengericht nicht zum Abschluß gelangt. Längere Vergleichsverhandlungen scheiterten. Das Gericht beschloß Verurteilung, um den Gewährsmann der Prinzessin, den nach Korea abkommandierten Leutnant Eichhorn, kommissarisch darüber zu vernehmen, ob der Inhalt des Briefes der Frau v. Esmarck mit seinen Angaben übereinstimme. Frau v. Esmarck war nicht erschienen. Dagegen war Fräulein Milowski anwesend.

Cuxhaven. Krämmer-Terrorismus. In Cuxhaven wird eine lebhaftere Agitation für die Errichtung einer Verkaufsstelle des Bremerhavener Konsumvereins betrieben, die von einer aus neun Personen bestehenden Kommission geleitet wird. Dieser Kommission gehören auch zwei Buchdrucker an, die in Cuxhavener

„Tageblatt“ beschäftigt sind, woraufhin eine Anzahl Krämmer beim Verleger dieser Zeitung den Antrag stellten, diese beiden Leute zu entlassen, widrigenfalls sie nicht mehr in der genannten Zeitung annanzieren würden. Die beiden Buchdrucker wurden denn auch von ihrem Chef entlassen, von der öffentlichen Tätigkeit für den Konsumverein zurückzutreten. Entlassen wurden sie jedoch nicht, was sehr erfreulich ist, da einer der Buchdrucker eine sehr starke Familie hat. — Aus dem Munde dieser Krämmer nimmt es sich schön aus, wenn sie über die „Vernichtung von Existenzen“ durch den Konsumverein und den „Terrorismus der Sozialdemokratie“ rälsonnieren.

Beste Nachrichten.

Memel. Zwei Kinder verbrannt. Auf dem Gute Behnhagen bei Memel kamen bei dem Brande eines Gärtnerhauses zwei Kinder von etwa drei Jahren um.

Rasthor. Das Schwurgericht verurteilte den 21-jährigen Bergarbeiter Kodura, weil er zur Zeit des Ausstandes beim Rybnitzer Grubenverein zwei mal Dynamitpatronen gegen das Haus eines Berginspektors geworfen hatte, zu vier Jahren Zuchthaus.

Halle. Verurteilter Totschläger. Der Me-

hanter Martin, der im August d. Js. die Frau des Kaufmanns Rolfe in seiner Wohnung mit einem Beile erschlug, wurde wegen Totschlags vom Schwurgericht zu fünfzehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt.

Berlin. Zum Riesenkampf in der Metallindustrie wird gemeldet, daß die Berliner Metallindustriellen beschlossen haben, ihre gesamten Werke zu schließen, wenn nicht innerhalb einer noch zu bestimmenden Frist der Ausstand beendet ist. Das würde die Aussperrung von etwa 65 000 Arbeitern bedeuten.

Strasbourg i. El. Eisenbahnunglück. Laut amtlicher Meldung stieß gestern früh 4 Uhr 17 Minuten in Wingen ein Saargemünder Güterzug mit einer Pfälzerabteilung zusammen. Ein Lokomotivführer wurde getötet, ein Bugführer verletzt. Der Materialschaden ist erheblich, der Bugvertehrer ist nicht getötet.

Leistung.

Für die russischen Freiheitskämpfer gingen bei uns ein:
von Cutir durch S. M. nach Abzug 34,27 Mk.
5 Pfg. Westgeld. Expedition des „L. W.“

Allen denen, die meinem lieben Manne die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und insbesondere Herrn Pastor Stülken für die trostreichen Worte am Sarge sagt besten Dank.

Cathinka Blöb Wwe.
Unserm langjährigen Kollegen, dem kleinen **Johann Koop**, zu seinem Geburtsfest herzlichste Glückwünsche!
D. St.

Ein Logis zu vermieten
La Vohberg 35, 1.

Frdl. heizb. Logis zu vermieten
Woche 2 Mk. mit Kaffee
Warendorfsstraße 36, III.

Für 1-2 junge Leute ein möbliertes Zimmer mit voller Pension
Edt. Weberstraße 41 a.

Logis für ein junges Mädchen
mit oder ohne Pension zu vermieten
Karpfenstraße 25.

Gesucht ein Anecht
in Wochenlohn.
F. Steffen, Schönböden bei Lübeck.

Erfahrens Schneiderin empfiehlt sich
— billigt. —
Frau Bath, Segebergstraße 17, III.
Gesucht zu Ostern eventl. früher ein **Wasser-Lehrling**.
Carl Becker, Schützenstraße 60.

1 Wüste für Schneiderin
billig zu verkaufen.
Walenburger 120, 3. Etg.

Zu verkaufen **verschied. alte Flaschen**
Aleichstraße 21

Ein Dauerbrand-Ofen
zu verkaufen.
Dornstraße 15

Zu verkaufen eine schwarze Muff
billig
Markesgrube 67, II. Etg.

1 guterhaltene starke Bettstelle
billig zu verkaufen.
Düstere Dierstraße 14

1 fast neues Reol und Padentisch
billig zu verkaufen.
Nähres Segebergstraße 6, 1. Etg.

4 Saß schöne Ferkel
hat zu verkaufen.
H. Lange, Mori b. Lübeck

Billig zu verkaufen:
1 äußerst wachf. mittelgroßer Hund
(edler Wolfswid). Kolbow, Vorwerk.

Feiertagshalber bleibt mein Geschäft Sonnabend und Sonntag den 1. Oktober geschlossen.
H. Kesten, Johannstraße 70, 1.

Pfeffernüsse Pfd. 40 Pfg.
empfiehlt
W. Wilken, Engelwisch 21.

ff. Fettflohmeringe
große, 5 Stück 25 Pfg.
H. Eggerstedt, Karpfenstraße 25.

Prima Kalbfleisch Pfund 50 Pfg.
Prima Ziegenfleisch Pfund 30 Pfg.
Markthallen-Stand 35.

Beachten Sie bitte meine 6 Schaufenster!

Zum Umzug
empfehle ich

einen gr. Posten engl. Tüllgardinen in weiß u. creme
pro Meter 25, 35, 40, 55, 60, 70 Pfg.

einen großen Posten Relief-Gardinen in weiß u. creme
pro Meter 40, 52, 65, 70, 85 Pfg. bis 1.40 Mk.

einen gr. Posten Spachtel-Rouleaux in weiß u. creme
nach 3.75, 3.20, 2.40, 2.00, 1.70 Mk.

einen Posten Zug-Gardinen in prima Köper
mit durchbrochener Vorde und Patent-Kante, nach 2.45 Mk.

einen Posten Filztuch-Tischdecken in guter Qualität
mit reicher Stickerei und Vorde 1.60 Mk.

einen Post. Tuch- u. Filztuch-Tischdecken in bester Qualität.
10.00, 8.00, 5.50, 4.25, 3.20, 2.85 Mk.

Trotz der enorm billigen Preise werden rote Lubeca-Marken verabsolgt.

Tepiche u. Bettvorlagen
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Trotz der enorm billigen Preise werden rote Lubeca-Marken verabsolgt.

Hans Struve
Königstraße 89 Lübeck Ecke Wahnstraße
früher Harry Dahm.

Mache hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage **die Wein- und Spirituosen-Handlung** verbunden mit Kleinverkauf der Firma Franz Wede, hier, Rosenstrasse 10, künstlich übernommen habe.

Das bisher der Firma entgegengebrachte Wohlwollen bitte ich auch auf mich zu übertragen. Für feinste Waren zu billigsten Preisen werde ich bestens sorgen.

Hochachtungsvoll
Carl Grimm
Telephon Nr. 348. Wein- und Spirituosenhandlung, Likörfabrik.

F. Meyer's Schuhwaren-Verkaufshaus
Hützstraße 118.
Großes Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Fußzeug.
Solide Ausführung. Billigste Preise.
Eigene Reparatur-Werkstatt. — Ganz besonders mache auf meine extra starken Dauersohlen aufmerksam.
Gebe grüne Rabattmarken.

Billiges Umzugs-Angebot!

Gardinenkasten, 50, 60 bis 150 Pfg.
Kosetten, Paar 25 bis 30 Pfg.
Befen mit Stiel, 58 Pfg. an.
Handseger, 25, 30, 40, 50 Pfg.
Leuwagen, 25, 35, 40, 45 Pfg.

Kleiderhalter von 30 Pfg. an.
Spiegel von 10 Pfg. bis 10.50 Mk.
Gilder, 50 Pfg., 1.00 bis 8.50 Mk.
Waschgarnituren, konkurrenzlos, 1.90
2.00, 2.65, 3.00, 3.50 bis 15.00 Mk.

Riesen-Bazar
Breitestraße 33. **Pietro Cagna.** Breitestraße 33.

Nur
Mk. 1.15 kostet der so sehr beliebte garantiert reine **Kakao**.
leicht lösliche
T. Buhrmann, Schaber, W. Fahle.
Lederhandlung u. Stepperei
billig Sohlen-Ausschnitt
Eduard Teuteberg, Untertrave 70.
Anfertigung und Reparaturen sämtlicher Korbwaren billigst
K. Nielsch, Korbmacher, Egelgrube 91.

Zahn-Atelier
G. Boysen, Schwartauer Allee 71a.

Die Rechte u. Pflichten des Mieters.
Von **Richard Lipinski**.
20. Auflage. Preis 20 Pfg.

Reisehandbuch für wandernde Arbeiter.
— Preis 1.50 Mk. —
Buchhandlung von Friedr. Meyer & Co.

Habe mehrere ausnahmsweise schöne fette Berde geschlachtet, wovon ich dicke Flohmen, schöne Bratenstücke, Suppenfleisch, gek. Rollfleisch, frische gekochte Mettwurst bestens empf.
R. Dieckvoß Ww.
Fernruf 1664. — Obertrave 12.

Heute nachmittag und morgen Sonnabend auf dem Produktensrang an der Wallstraße:
1 Waggon Zwetschen.
Bei Abnahme von 10 Pfund äußerst billig.

Konsumverein
für Lübeck und Umgegend.
G. G. m. b. H.

Unsere werten Mitglieder zur gefälligen Kenntnisnahme, daß am Sonntag den 1. Oktober unser Geschäftslokal wegen Inventar-Aufnahme geschlossen ist. Wir bitten darum, vom 2. bis 10. Oktober, abends von 7 bis 8 Uhr und Sonntags im Geschäftslokal (Kontor) ihre Dividenden-Marken bei Vorlegung ihres Mitgliedsbuches abzuliefern.
Der Vorstand.

Arbeiter-Radfahrer-Verein LÜBECK.
Gegründet 1894.

Am Sonntag den 1. Oktober:
Tour nach Selmsdorf.
Abfahrt 12 1/2 Uhr mittags vom Vereinshaus.
Der Vorstand.

NB. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß in Selmsdorf, nachmittags 2 Uhr, im Lokale W. Bahr die Bezirksversammlung stattfindet.
Um zahlreiche Beteiligung ersucht
D. D.

W. Blumenthal.

Lübecks bedeutendstes

Schuhwaren-Haus

Kohlmarkt, Ecke Sandstraße.

Unsere Leistungsfähigkeit!



Petersburger ==
== **Gummischeue.**

Deutsche ==
== **Gummischeue**

für
Kinder 1⁵⁰
Mädchen 1⁸⁰
Damen 1⁸⁰
Herren 3⁵⁰

Herren-Schnürstiefel,
bewährte Qualitäten, Mk. 14.—, 12.50, 9.50, 7.50, 6.50, 5.50, **4** Mk. **50**

Herren-Schnallenstiefel,
bequem und praktisch, Mk. 14.—, 10.50, 7.50, 6.50, **5** Mk. **50**

Herren-Zugstiefel,
glatt und mit Besatz, Mk. 14.—, 13.50, 12.50, 9.—, 7.50, 5.50, **4** Mk. **50**

Herren-Schnürschuhe,
Arbeitsschuhe u. Sonntagsschuhe, Mk. 10.50, 9.—, 7.50, 6.—, 5.50, 4.50, **3** Mk. **75**

Herren-Hausschuhe,
Leder und warm gefüttert, Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.75, **1** Mk. **75**

Knaben-Schnürstiefel,
anerkannt dauerhaft, Mk. 8.— bis **3** Mk. **75**

Damen-Schnürstiefel,
moderne Fassons, Mk. 15.—, 13.—, 12.—, 9.50, 7.50, 6.75, 6.50, 5.—, **4** Mk. **50**

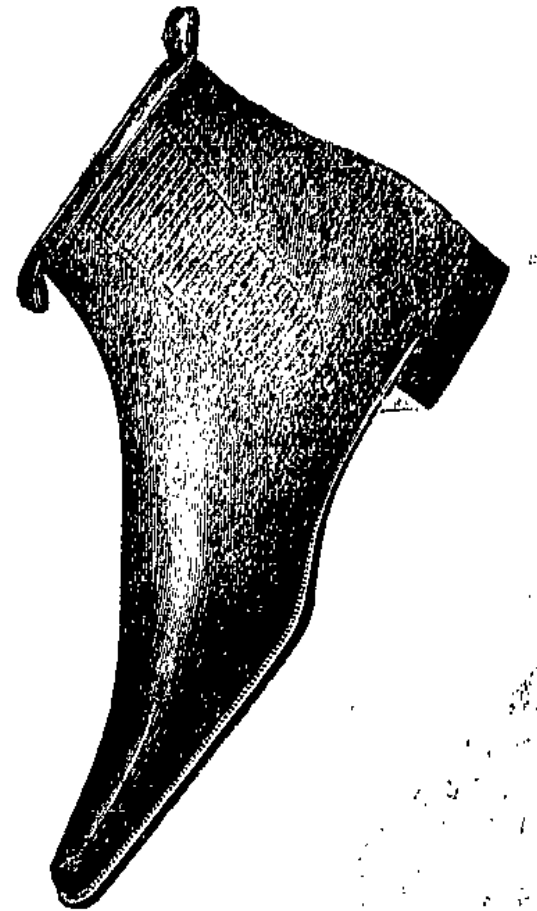
Damen-Knopfstiefel
in bester Ausführung, Mk. 15.—, 13.—, 12.—, 9.50, 7.50, 6.75, 6.—, **5** Mk. **00**

Damen-Knopf- u. Schnürschuhe
aus verschiedensten Ledersorten, Mk. 7.50, 5.50, 4.50, 3.50, **3** Mk. **25**

Damen-Spangenschuhe,
haltbar und bequem, Mk. 7.50, 5.50, 4.50, 3.50, **2** Mk. **50**

Damen-Hausschuhe
Filz und Leder, Mk. 5.50, 4.50, 3.50, 3.00, 2.75, 1.80, **1** Mk. **50**

Mädchen-Knopf- u. Schnürstiefel
starke Schultiefel, Mk. 8.— bis **3** Mk. **25**



Neuheiten
in
Pantoffeln
und
gefütterten Schuhen
in allen Preislagen.

Ball-Schuhe
in
grösster
Auswahl.

➔ **Kinderstiefel in allen Formen und Preislagen.** ➔

W. Blumenthal.

Anlagen gegen deutsche Truppen. Das Cypriotenblatt „Argus“ bringt von Wuzen ungenügende sensationelle Berichte über Grausamkeiten deutscher Soldaten in Südmadagascar.

Mit der Reichsfinanzreform sollten die Agraren es sehr eilig zu haben. Ihre Wünsche sind dem Reichsministerium nicht in vollem Maße geblieben.

Zum Wahlfest in Sachsen. Der 27. Wahltag ist ein Tag der Freude. In der ersten Abteilung wählen und was in der zweiten Abteilung rund 50 Proz. der Wähler Berg- und Fabrikarbeiter sind.

Gold! Ein Kalifornisches Lebensbild. Von Friedrich Geisler. (37. Fortsetzung). Ein Abend im Paradies. Die neu angekommenen Deutschen waren in dem kleinen Küstendörfchen herunangeschoben.

die Verhältnisse gleich „günstig“ für die Sozialdemokratie liegen, wie in den beiden genannten Wahlkreisen.

Aus einem kleinen Lande. Unter dieser Überschrift berichtet man, daß in Deutschland ein Arbeiter für einen Tag eine halbe Million verdient hat.

Ein Besetzungsskandal. In der „Barmer Zeitung“, dem Organ der Sozialdemokratie, wird behauptet, daß die Reichsregierung die Besetzung von Arbeitsstellen in den Kolonien einseitig geregelt hat.

trag abgeschlossen, der bis 1905/06 lief, aber schon 1903, also drei Jahre vor Ablauf, auf willkürliche Weise verlängert worden sei.

Zum Kampf im Baugewerbe in Königsberg. Der große Lohnkampf der Maurer vom vorigen Jahre ist noch nicht beendet.

Streikende sind vogelfrei. Während des Streiks der Maurer in Königsberg habe ein Arbeiter ohne jede Ursache einen Streikenden mit einem Gegenstand bedroht.

Gold! Ein Kalifornisches Lebensbild. Von Friedrich Geisler. (37. Fortsetzung). Ein Abend im Paradies. Die neu angekommenen Deutschen waren in dem kleinen Küstendörfchen herunangeschoben.

wünschte. Daran dachte aber keiner von ihnen; Herr Hunter sah da oben lange gut, und morgen bekam er Zeit genug, einen Spaziergang durch die Stadt zu machen.

Wenn da die Minen hier die reichen — und der Ort das Paradies? „Die store keepers werden reich, yes,“ sagte der Leipziger.

Uhren, Gold- u. Silberwar.
anerkannt billig bei
Ernst Gentzen
Uhrmacher,
Königsstraße 62, bei der Str.

Wohlhabend!
Es bleibt dabei,
Sie kaufen die billigsten und besten
Schuhwaren
nur bei Louis Levy
Obere Markstraße 2-4, Ecke Klingenberg,
Wohlhabend!

Tilfit, Vollfett i. Stautol
alt und pikant
Pfd. 60 Pfg.
Fetten Tilsiter
Pfd. 40 Pfg.
empfehl
„Butterhandlung
zur Krone“.

Sonnabendabend
warme Knackwurst,
prima Rohwurst,
sowie
sämtl. Fleisch- und Wurstwaren
empfehl
W. C. Koepcke
Wurstfabrik
Klingenberg 3-4.

Kolossal billig
und dabei sehr schön
Corned-Beef,
Pfund 65 Pfg.
Joh. Nagel, Engelsgr. 51.

Kopfleisch
Leberwurst Stück 10 Pf.
empfehl
Heinr. Viereck, Hüterstraße 96.
Gr. Sprecher 1081.

Kartoffeln
für den Winterbedarf, empfehl
Johs. Prehn, 32 Krähewstraße 32.
Empf. die sehr leicht kommende
grüne Erbsen,
prima Victoria-Erbsen,
geschäfte In großer Auswahl diesjährige
Gemüse-Konserven.
T. Buhrmann, Inhaber W. Fahl.

Zwetschen
Grosse süsse Frucht,
letzter Verkauf diese Woche.
100 Pfd. Mf. 7,00
20 " " 1,50
10 " " 0,80
1 " " 0,10

Spethmann & Fischer
Tel. 102. Beckergrube 59.
Prima frische schwedische

Kronsbeeren
100 Pfd. Mf. 20,00
1 Pfd. " 0,25

Spethmann & Fischer
Telef. 102. Beckergrube 59.

Wilh. Wilhoeff's
Restaurant.
Ausgang von ff. Elbschloss-Bier.
Kleinverkauf von
Wein und Spirituosen.
Warendorfsstraße 2 (Ecke Wiedestra.)

Inserer geehrten Kundenschaft, welche im bevorstehenden Umzugstermin die
Wohnung verändert, gestatten wir uns in Nachstehendem unsere Verkaufsstellen in
Erinnerung zu bringen:
Breitestraße 13 (Hauptgeschäft),
Postenstraße 4, Hügelstraße 26, Danwartstraße, Molksinger Allee, Ecke Neben-
hoffstraße, Peterstraße 1, Cronsförder Allee, Ecke Nthlandstraße (Colosseum).
Niederlagen
In der Stadt:
J. Flint, Engelsgrube 70, Frau Drows, Engelsgrube 42, Frau Friederici,
Untertrave, Steder, Sagenstraße 20, Alb. Stender, Wahnstr. 52, H. Schlieper,
Eisenstraße 3.
Vorstadt St. Lorenz:
Carl Berkenhagen, Schwartauer Allee 87, Paul Berkenhagen, Gewerdes-
straße 56, W. Junge, Fichtingstraße, Ecke Georgstraße, Joh. Peters, Lorne-
straße 32a, Christian Piel, Friedenstraße 75, Wilhelm Süke, Warendorp-
straße 25, Carl Schmachtel, Adlerstraße, Ecke Weynstraße, Heinr. J. Uter,
Schwartauer Allee 31, Alfred Waadow, Zadowallstraße 19.
Vorstadt St. Jürgen:
O. F. H. Fick, Wafenstraße 5c.
Vorstadt St. Gertrud:
Fedder J. Behm, Sagenstraße 13.
in allen
diesen Ver-
kaufsstellen
rote Rabattmarken.
Dampfbäckerei „Hansa“
J. C. D. Junge & Co.

Bäckerei-Uebernahme
Engelsgrube 54.
Mit dem heutigen Tage habe ich die
früher Goebel'sche Bäckerei, Engels-
grube 54,
übernommen und bitte die geehrte Kundenschaft, mich in meinem Unter-
nehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Achtungsvoll
A. Rebesky.
Lübeck, den 28. September 1905.

Geschäfts-Eröffnung.
Dem verehrten Publikum von Lübeck zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage in der
Engelsgrube 25
eine

Schlachterei und Wurstmacherei
eröffnen werde
und mich verpflichtet, stets gute, reelle Ware zu liefern, bitte ich zugleich, mein Unter-
nehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Achtungsvoll
Ernst Zachow.

H. Stoppelman
Königsstr. 73
Ecke u. Eingang Hügelstraße.
Fabrik von Sonnen-
und Regenschirmen.


Hut-Bazar. Große Auswahl in eleganten Neuheiten in Herren-
Hüten und Mützen zu den allerbilligsten Preisen.
Bom 1. Oktober: Filiale Schwartau, Markt 12.

Deutscher
Holzarbeiter-Verband.
Zahlstelle Lübeck.

Einladung zum Ball
unter gütiger Mitwirkung des Arbeiter-Carnervereins
am Montag den 9. Oktbr. 1905
im „Vereinshaus“, Johannisstraße 50-52.
Anfang 8 Uhr.
Eintritt 50 Pfg., eine Dame frei.
Einsätze Damen 20 Pfg., wofür Garderobe.
Gade 4 Uhr.
Das Komitee.

W. Rahfoth
113 Untertrave 113
empfehl
Weine u. Spirituosen aller Art
auch im Kleinverkauf
in anerkannt vorzüglicher Qualität
zu billigsten Preisen

Früher M. 120.—, jetzt M. 90.—
Florett-Fahrräder
allen voran! Pa. Material,
2 Jahre Garantie! Frei-
laufende Torpedo M. 15 mehr. Mäntel v. M. 3,50
an, Schläuche M. 2,80, Achseln-Laternen M. 2.
H. A. Hill, Fahrrad-Verfasser, Johannisstr. 9.
Res. all. Saff. bill. Umbos-Fahrräder M. 75. 1/2 Gar.

Arbeiter
Bekleidungs kaufen Sie am besten
und billigsten im Spezialgeschäft von
Louis Levy
Klingenberg 5, Ecke Markesgrube 2-4
Samburger Lederschuhe Mf. 2,50, 3, 3,50,
4, 4,50, 5,50, 6,50, 7,50
Kleiderschuhe, Stiefel und Leder, Mf. 3,
3,50, 4,50, 5,50, 6,50, 7, 8,50
Gummis- und Wasserschuh Mf. 2,
3,50, 4,50, 5,50, 6,50, 8, 9,50
Gummischuhe Mf. 3,50, 4,50, 5,
6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
Anschaffungs- und Stiefel Mf. 1,10,
1,30, 1,80, 2, 2,50, 3, 3,50, 4,50
Brot, Fein- und Stiefel Mf. 1,30,
1,50, 1,80, 2, 2,50, 3, 3,50, 4,50.
Schnittthosen
in großer Auswahl, tadelloser Sitz
Schnittthosen in Gabel, Brust und
Kantongarn von Mf. 6,50 an.
Kote Lubeca-Marken.

Waren-Auktion.
Sonntag, den 30. September 1905
vorm. 9 Uhr und nachmittags 3 Uhr
Weißer Hirsch (Krempelsdorf)
Garderoben, Manufaktur,
in Leinen und Halbleinen,
Nieder- u. Schürzenstoffen,
Wollwaren, Hüte, und Mützen etc.
Schwarzwaren aller Art.
Carl Wilhelms, Auktionator und
Exeutor.

Verein für Gesundheitspflege
und Naturheilkunde.
Monats-Versammlung
Sonntag, 30. Septbr. 05
abends 8 Uhr
in der Bauhütte.
Tagesordnung:
1. Mitteilungen.
2. Rechnung Carlshof
3. Aufstellung eines Vereinsratzes etc.
4. Verschiedenes

Achtung!
Verband d. Fabrik-, Land-, Hilfs-
arbeiter u. Arbeiterinnen Deutschl.
(Zahlstelle Lübeck)
Die Auszahlung der Mietunterstützung findet
am Sonntag den 30. September, abends von
6-8 Uhr im Bureau statt.
Die Oberverwalterin,
NB. Mitglieder, welche bis Dienstag den
3. Oktober dieselbe nicht erheben, haben später
keinen Anspruch mehr darauf.

UNIVERSUM.
Tränen werden gelacht
über die Komödie:
**„Das kleine
Geschenk“.**
Sonabend letzte Aufführung.
Sonntag gänzlich neues Programm.

Staatlich subventioniertes
Stadthallentheater
Direktion: L. Piorkowski (Piori).
Eröffnungs-Vorstellung
Sonntag den 1. Oktober 1905.
1. Abonn.-Vorst. 1. Sonntags-Abonn.
Die verkaufte Braut.
Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina.
Musik von Fr. Smetana.
Opernpreise.
Anfang 7 1/2 Uhr. Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.
Eintrittskarten sind von heute ab bei P. L. gezeichneten
Kabel und an der Theaterkasse von 11-2 Uhr
zu haben
unter P. L. gezeichneten Artikel und Notizen:
gezeichneten Artikel und Notizen: Paul Böwig
Lübeck, den 28. September 1905. - Druck von E. W. Meyer & Co. -